



**Sexualisierte Gewalt gab es in Vereinen,
in Heimen, in Schulen, beim Sport...
Sexualisierte Gewalt gab es auch in
Gehörlosengemeinden, beim Religions- und
Konfirmandenunterricht durch Gehörlosen-
Pfarrer.**

Das tut uns als Kirche sehr leid.

Hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Kirche und Ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Kirche müssen Kinder, Jugendliche und Erwachsene schützen.

- vor Gewalt
- vor Schaden und Gefahren
- vor Missbrauch und sexualisierter Gewalt

Das bedeutet:

Alle Mitarbeitenden in der Kirche dürfen keine Gewalt ausüben, egal, in welcher Form, gegenüber

- Kindern,
- Jugendlichen und
- Erwachsenen

Niemand darf sie verletzen:

- nicht mit Gewalt
- nicht mit Sex
- nicht mit sexuellen Handlungen wie Küssen oder Streicheln
- nicht mit Worten oder Gebärden

Das ist in der Vergangenheit geschehen.

Das ist Unrecht!

Die Kirche hat versagt.

Dafür bitten wir als Kirche um Entschuldigung.

Wir erinnern das Unrecht – es muss ausgesprochen werden!

Das bieten wir Ihnen an:

Egal, wie lange es her ist - melden Sie sich!

Wenn Sie von einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau verletzt worden sind

- mit Gewalt
- mit erzwungenem Sex
- mit sexuellen Übergriffen
- mit Worten oder Gebärden

Sagen Sie uns, was Ihnen passiert ist.

Wir hören zu. Wir schauen hin.

Melden Sie sich bei Pfarrer Gerhard Wegner.

Er kann und versteht Gebärdensprache.

Er ist im Ruhestand. Er arbeitet nicht mehr für die Evangelische Kirche.

Aber er hat noch Schweigepflicht. Er darf nur etwas weitersagen, wenn Sie das wollen.

Und wenn Sie Anerkennung für das erlebte Unrecht wünschen, kann Pfarrer Gerhard Wegner Ihnen helfen.

Pfarrer i.R. Gerhard Wegner

SMS, WhatsApp, Telegram, Signal: 01575 519 8560

Wenn Sie möchten, können Sie sich auch schriftlich melden:

Zentrum Seelsorge und Beratung

Pfarrer Dr. Dr. Raimar Kremer

raimar.kremer@ekhn.de

Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt

Dr. Petra Knötzele

geschaefsstelle@ekhn.de